



Direktförderung von Solarthermieanlagen

Ökoförderung – Steirischer Umweltlandesfonds 1.1.2017 bis 31.12.2017

Antragstellung **vor** der Investition bei den beauftragten Einreichstellen, z. B.:
Regionalenergie Steiermark - **genaue Ablaufbeschreibung** siehe Seite 3

Förderungssätze pro m ² Aperturfläche	Förderungsbetrag €/m ²
bis 10 m ² neu	150,--
für jeden weiteren m ²	100,--
Förderungsobergrenzen (Deckelung ohne Heizungseinbindung)	max. Förderung
Ein- und Zweifamilienwohnhaus	2.000,--
ab 3 Wohneinheiten	1.800,-- + 300,--/WE
Sondernutzung (zB Vereine, Gemeinden, Schulen)	5.000,--
Mit Heizungseinbindung und ohne Nachweis für den solaren Deckungsgrad	max. Förderung
Ein- und Zweifamilienwohnhaus	3.000,--
ab 3 Wohneinheiten	2.700,-- + 500,--/WE
Sondernutzung (zB Vereine, Gemeinden, Schulen)	7.000,--

Voraussetzungen:

Aufhebung der Förderungsobergrenzen (**Deckelung bei € 3.000,-- bzw. 25 m²**) - mit Heizungseinbindung und mit Nachweis eines solaren Deckungsgrades > 30% (Neubau) bzw. > 15 % (Bestand)

- **Lieferungen und Leistungen** für die zu fördernde Anlage wurden **noch nicht getätigt**
- **keine Mindestkollektorfläche erforderlich**
- **Wärmemengenzähler/Bilanzierung**
- ergänzender **Zuschuss** durch die jeweils zuständige **Gemeinde**
- **keine weiteren Zuschüsse** oder **Förderungen** seitens anderer Landesdienststellen (z. B.: Wohnbauförderung - Wohnhaussanierung)
- Verwendung von ausschließlich neuen (nicht gebrauchten) Komponenten/Anlagenteilen

Stand: Jänner 2017

Zuschläge für thermische Solaranlagen:

Zuschläge	Förderung € max.	
Pufferspeicher oder Schichtladespeicher mit Heizungseinbindung	500,--	
Pufferspeicher/Schichtladespeicher mit Frischwassermodul (in Kombination mit einer geförderten Biomasse-Heizung/Wärmepumpe)	1.075,--	
Frischwassermodul allein	200,--	
Bei Heizungseinbindung: hydraulischer Abgleich gemäß Anhang bei bestehenden Ein- und Zweifamilienhäusern	200,--	
Bei Heizungseinbindung: hydraulischer Abgleich gemäß Anhang bei bestehenden Mehrfamilienhäusern (ab 3 WE)	100,-- je WE	
Bei Heizungseinbindung: ergänzende Sanierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung am Heizsystem bei Bestandsgebäuden	max. 400,-- (25 % der zurechenbaren Netto-Investitionskosten)	
Einbau neuer Heizungs-/Zirkulationspumpen mit einem Energieeffizienzindex EEI von maximal 0,2, wobei gilt:	75,-- je Pumpe	
Ein- und Zweifamilienwohnhaus		max. 3 Pumpen
Mehrparteienwohnhäuser und Sondernutzung mit zentraler Warmwasserbereitung		max. 4 + 1 Pumpe je Steigstrang
Mehrparteienwohnhäuser und Sondernutzung mit dezentraler Warmwasserbereitung	max. 2 + 1 Pumpe je Steigstrang	

Thermische Solaranlagen

Ökoförderung - Steirischer Umweltlandesfonds
1.1.2017 – 31.12.2017

Förderablauf

1. Registrierung durch Einreichstelle: Regionalenergie Steiermark

Vorzulegende Unterlagen:

- aktuelles, vollständig ausgefülltes **Registrierformular der Regionalenergie Steiermark**

2. Förderungsantrag – Bestätigung **(max. 6 Monate nach Registrierung)**

Vorzulegende Unterlagen: (Senden an E-Mail: antrag@regionalenergie.at)

- **Bestätigungsblatt**
 - **Bestätigung** des **Förderungswerbers**
 - **Bestätigung** der **Gemeinde**
 - **Bestätigung** durch gewerblich **befugte/n UnternehmerIn** und Übergabe des Abnahmeprotokolls
- **Endabrechnung** in Form von Rechnungen und Zahlungsnachweisen (in Kopie)
- **Fotos der gesamten Solaranlage** (Kollektoren, Regelung, Boiler, Pufferspeicher)
- **Ertragsberechnung ab 25 m² Aperturfläche**
- **Ggf. Hydraulischer Abgleich** (Protokoll)

Antragsformular und Richtlinien sind
erhältlich unter www.regionalenergie.at - Menüpunkt Förderungen/Kosten

Weitere Informationen:

Regionalenergie Steiermark, Franz Haberhofer,
Florianigasse 9, 8160 Weiz, Tel. 03172 – 30321 DW 5672
antrag@regionalenergie.at

